

Ergebnisse des Klinikvergleichs 2023

PiA-Forum Berlin



Einleitung

PsychotherapeutInnen in Ausbildung – PiA – sind während ihrer Ausbildung bis zu 1800 Stunden in Kliniken der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung sowie in Reha-Kliniken und anderen Versorgungsbereichen tätig. Um einen objektiveren Eindruck der Lage der Berliner PiA im Hinblick auf diese praktische Tätigkeit zu bekommen, führte das Berliner PiA-Forum erneut vom 31.10.2023 bis zum 01.01.2024 eine Umfrage zur praktischen Tätigkeit durch. Berliner und Brandenburger PiA waren über unsere Verteiler (Mailinglisten, etc.) und im Netz dazu aufgerufen, Details zu ihrer praktischen Tätigkeit, u.a. in Bezug auf Vergütung, vertragliche Grundlage und Betreuung, in einer Online-Umfrage anzugeben. Die Ergebnisse der Umfrage werden in diesem Bericht dokumentiert.

Im ersten Abschnitt haben wir beschreibende Daten der Studie und zur Gesamtsituation der PiAs zusammengetragen. Der zweite Abschnitt enthält ein Ranking der Kliniken, gefolgt von genauere Angaben zu allen Kliniken, die mindestens drei Bewertungen erhielten.

Euer Vorstands-Team des Berliner PiA-Forums

Kontakt:

vorstand@piaforum.de

berlin@piaforum.de

pia.forum Berlin

Inhalt

Beschreibung der Gesamtsituation der Praktischen Tätigkeiten	Seite 4
Klinik-Ranking	Seite 24
Bewertung einzelner Kliniken	Seite 29

Beschreibung der Gesamtsituation der Praktischen Tätigkeiten

Demographische Daten

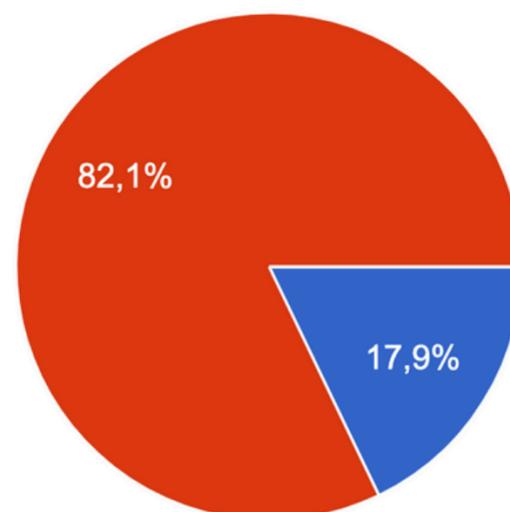
(Personen durften 2 mal ausfüllen bei zwei verschiedenen Stellen. Dies kam selten vor, kann aber die demographischen Daten verzerrt haben)

N=112

31.2 Jahre im Durchschnitt

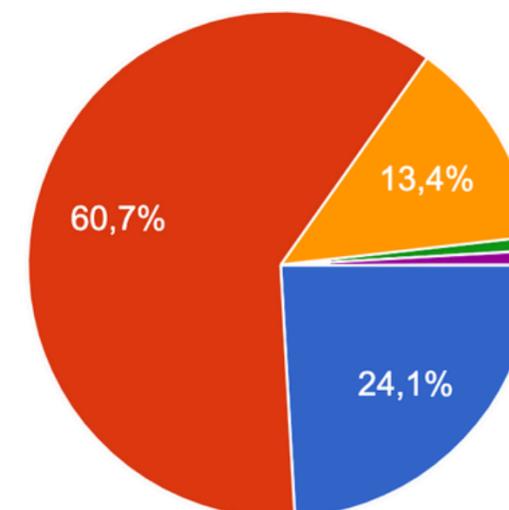
86% sind kinderlos, 5,4% haben 1 Kind, 8,5% haben 2 Kinder

Geschlecht
112 Antworten



- männlich
- weiblich
- intersex
- non-binär

Familienstand
112 Antworten

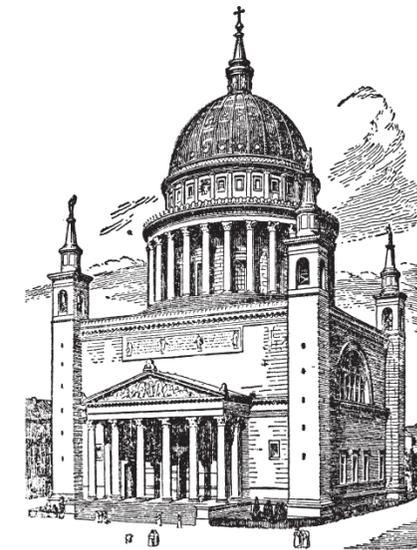


- single
- in Partnerschaft
- verheiratet
- geschieden
- getrennt lebend
- verwitwet



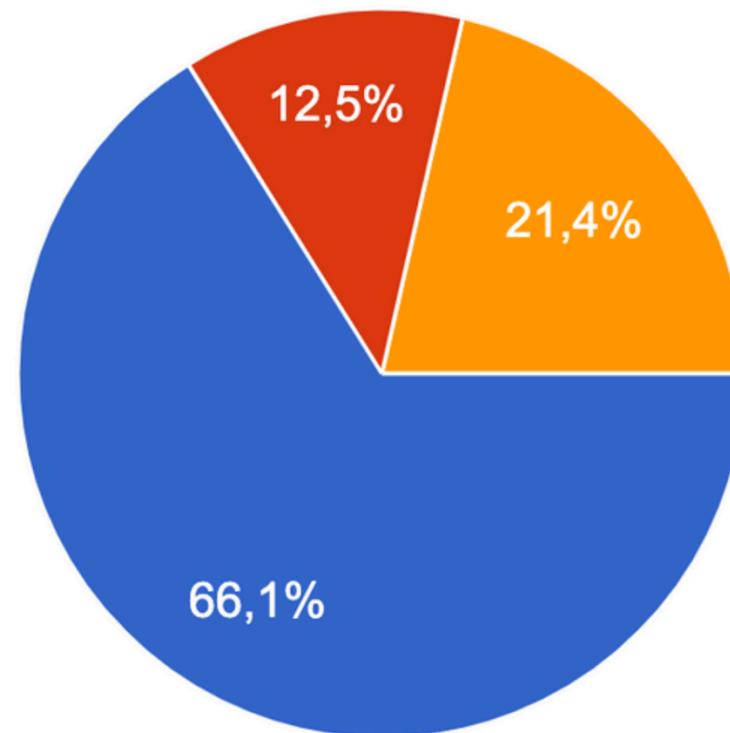
86,6% wohnen in Berlin
6,2% in Potsdam

86,6% absolvieren die PT in Berlin
oder Brandenburg



Um welchen Teil der praktischen Tätigkeit handelt es sich in deiner Bewertung?

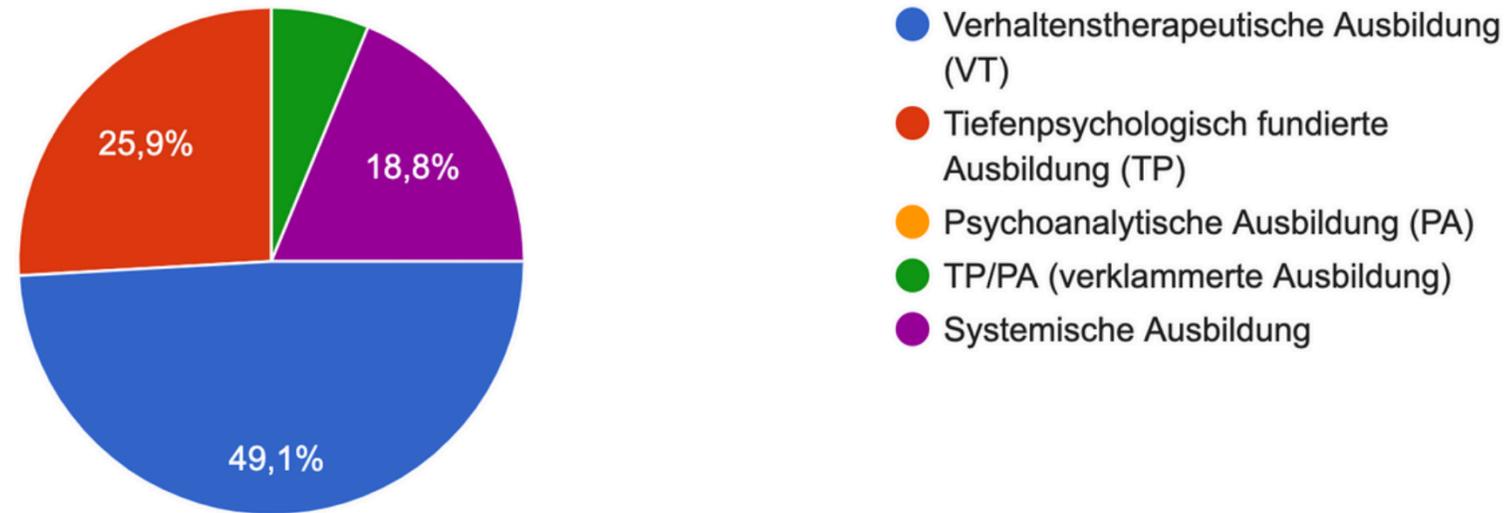
112 Antworten



- PT 1 (Die Praktische Tätigkeit I -§ 2 Abs. 2 Nr. 1- mit einem Umfang von 1200 Stunden innerhalb eines Jahres wird in einer zur Weiterbildung in Psychiatrie ermächtigten Klinik durchgeführt)
- PT 2 (Die Praktische Tätigkeit II -§ 2 Abs. 2 Nr. 2- mit einem Umfang von weiteren 600 Stunden innerhalb eines halben Jahres wird in einer von Sozial...
- PT 1 & PT 2. Ich habe beides in der selben Klinik absolviert.

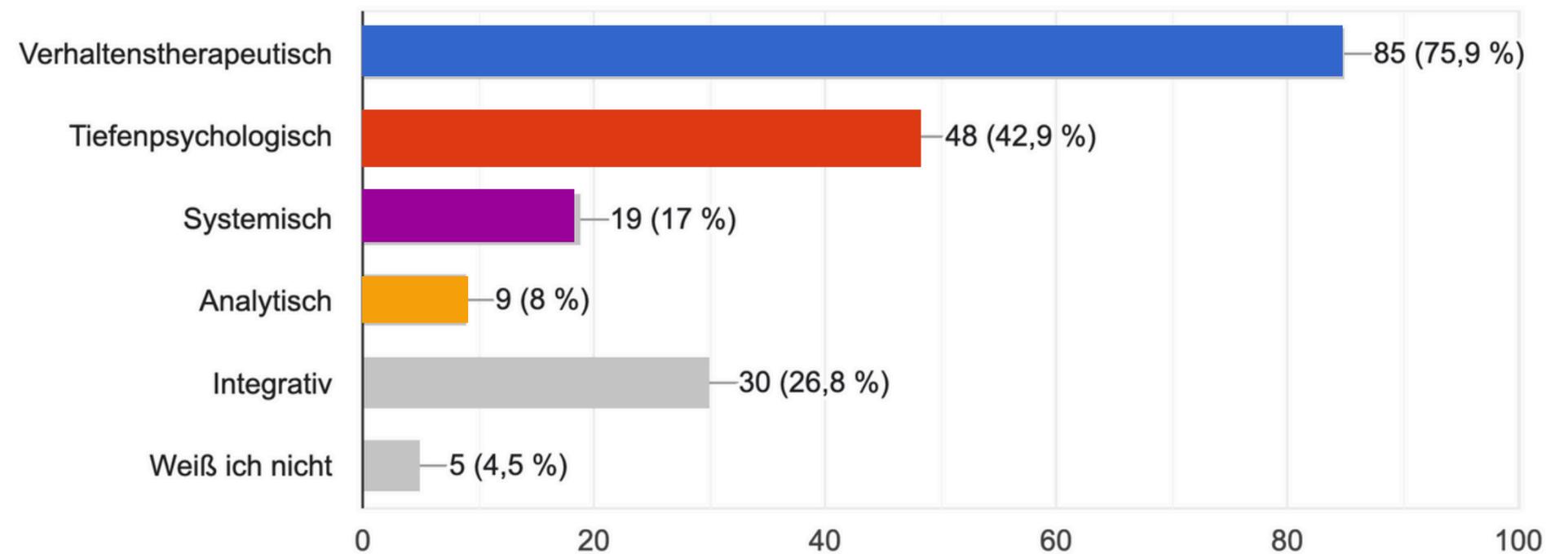
Psychotherapeutisches Vertiefungsverfahren

112 Antworten



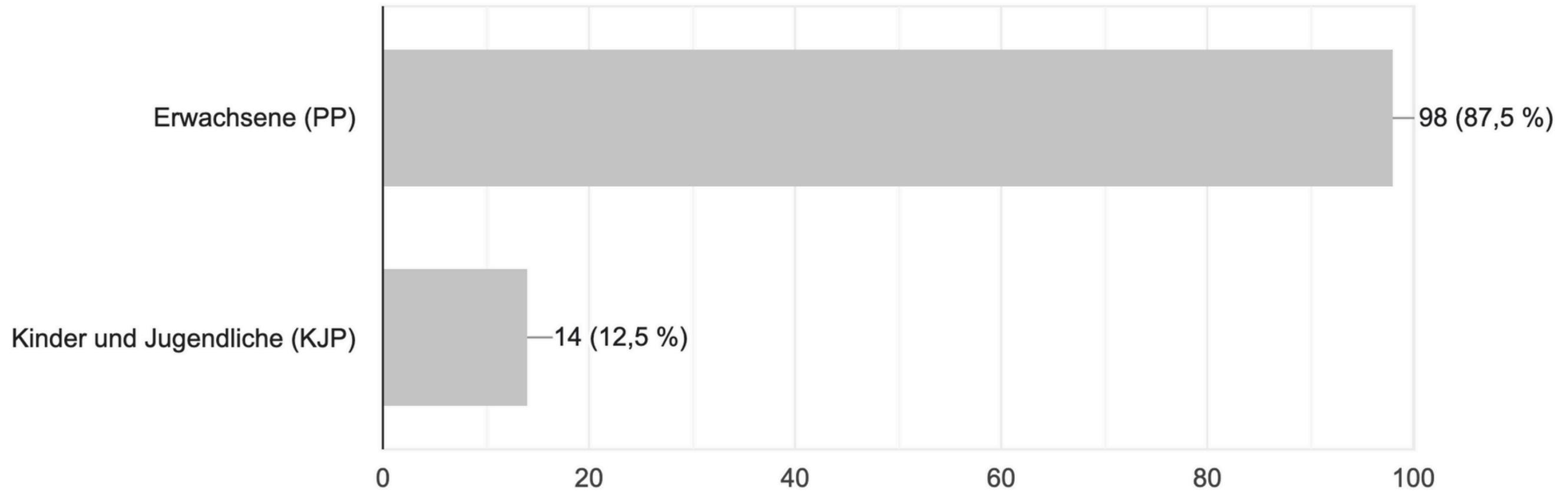
Arbeitsschwerpunkt(e) der Klinik (Mehrfachauswahl möglich)

112 Antworten



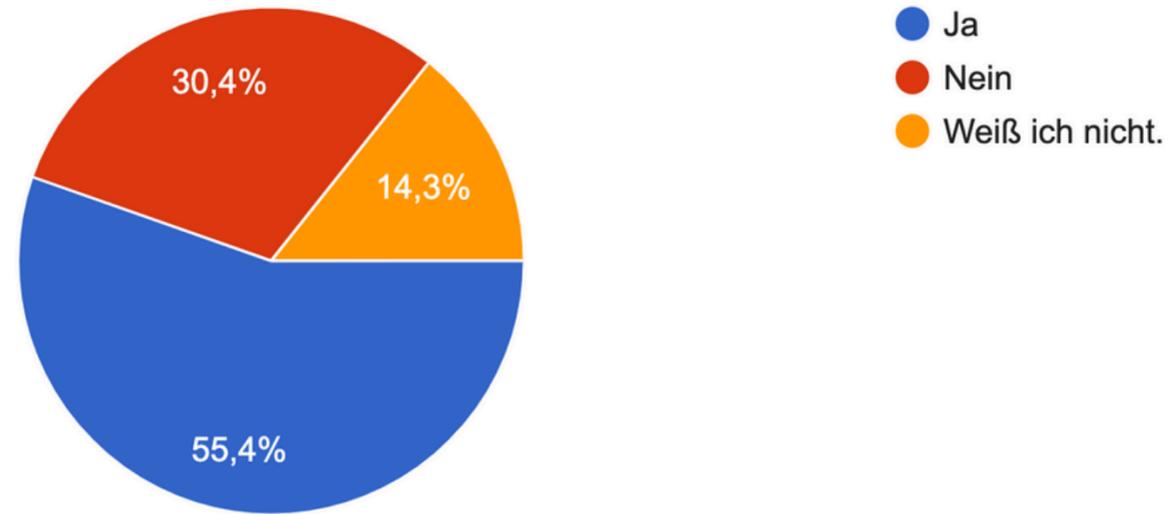
Vertiefungsgebiet der Ausbildung: Zielgruppe

112 Antworten



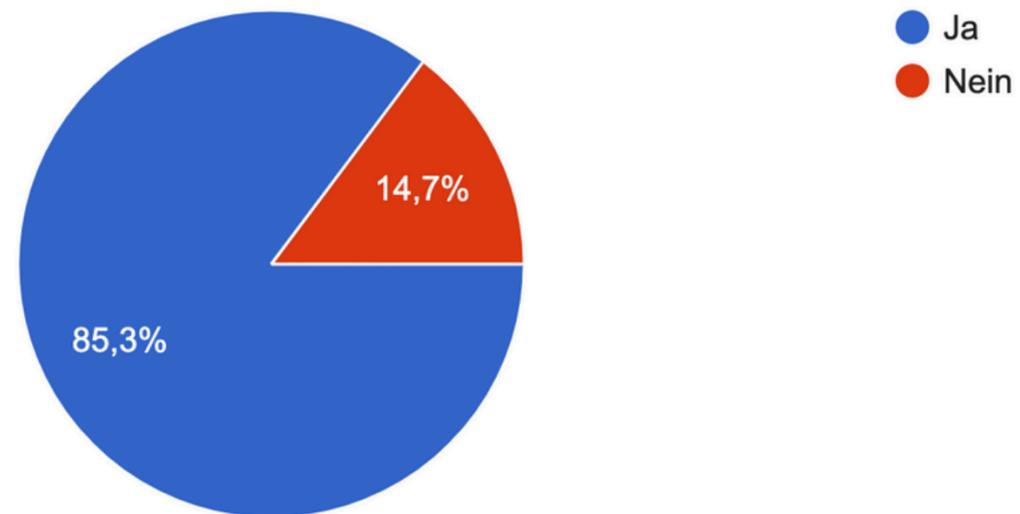
Wirst / Wurdest Du für Ausbildungsveranstaltungen frei gestellt?

112 Antworten



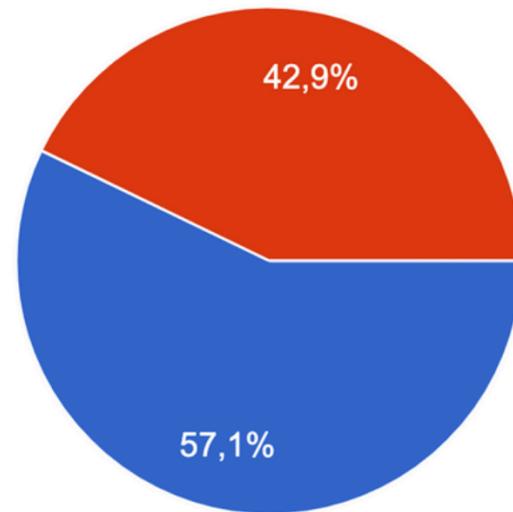
Hast / Hattest Du eine vertraglich festgelegte Urlaubsregelung?

129 Antworten



Diese Arbeitstage wurden / sind...

112 Antworten

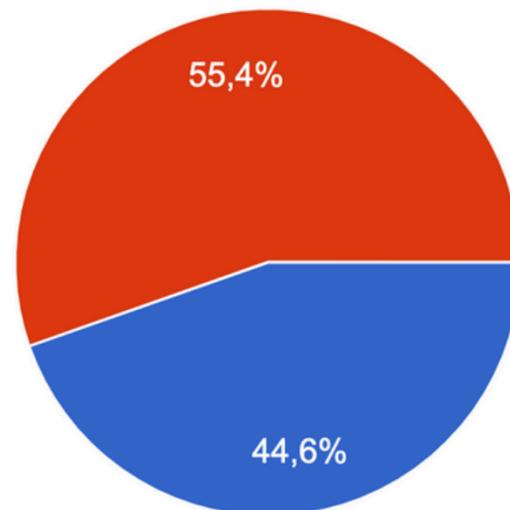


- ...von der Klinik festgelegt.
- ...flexibel wählbar.

Es überwiegen Kliniken, die die Arbeitstage festlegen und keine offizielle Einarbeitungszeit haben.

Gab / Gibt es eine offizielle Einarbeitungszeit?

112 Antworten

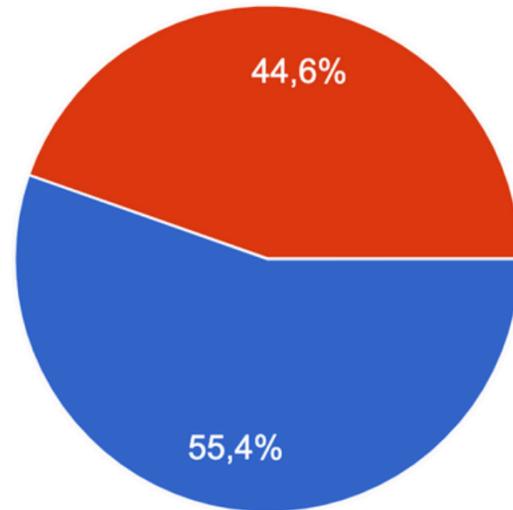


- Ja
- Nein



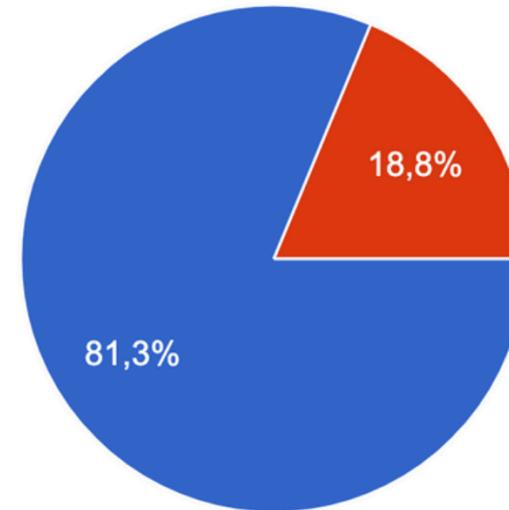
Steht / Stand Dir ein eigenes Büro zur Verfügung?

112 Antworten



Steht / Stand Dir ein eigener (PC-)Arbeitsplatz zur Verfügung?

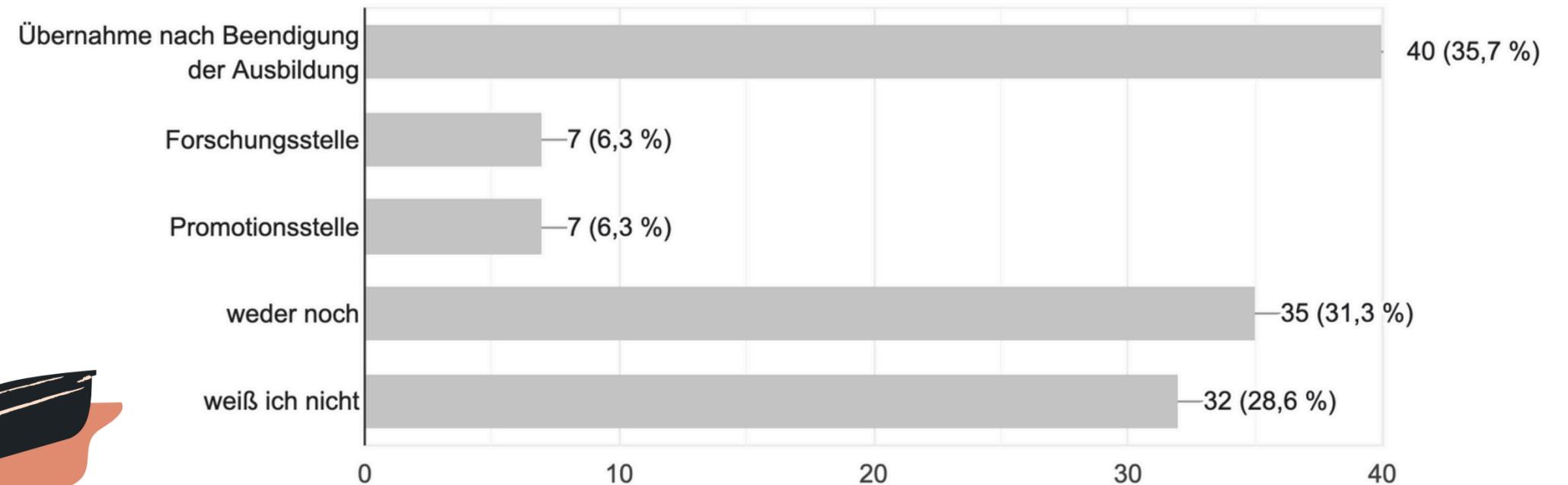
112 Antworten



● Ja
● Nein

Es gibt / gab die Möglichkeit zur...

112 Antworten

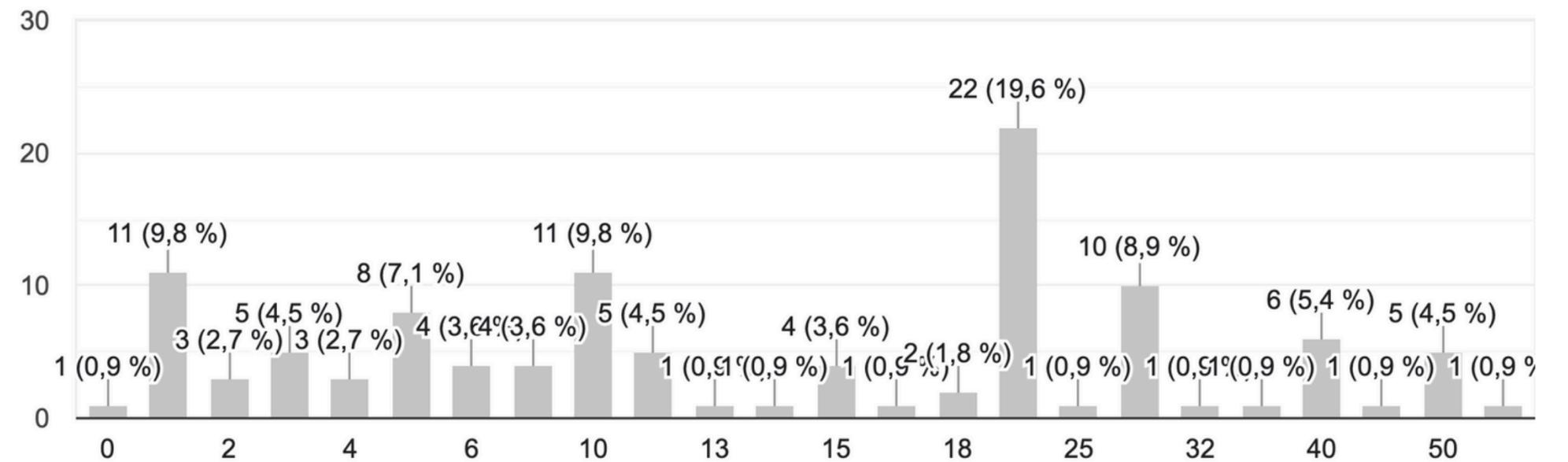




Im Schnitt schreiben PiA's 17 Bewerbungen

Wie viele Bewerbungen hast Du geschrieben, bis Du diesen PT-Platz gefunden hattest? (Schätzwert in Zahlen)

112 Antworten

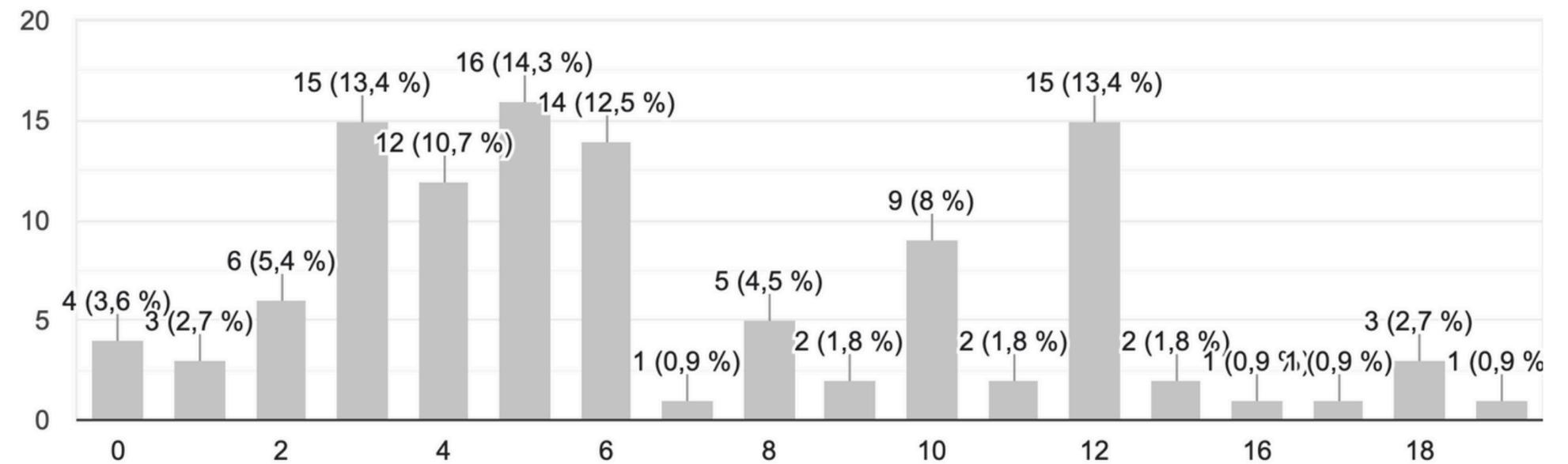




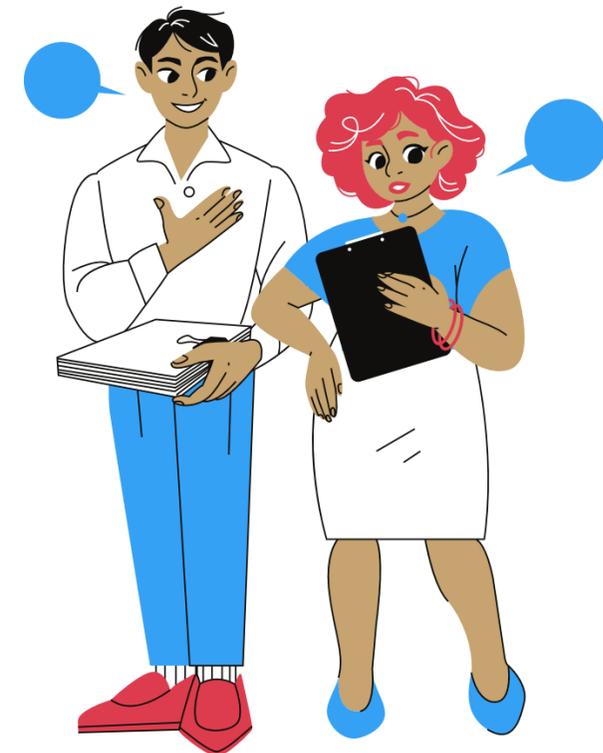
und warten im Schnitt 6.875 Monate auf den Beginn ihrer PT Stelle.

Wie lange hast Du auf Deinen PT-Platz insgesamt gewartet (von Beginn der Bewerbungsphase bis zum ersten Arbeitstag)? Angabe in Monaten

112 Antworten



Was findest / fandest Du an Deiner Klinik besonders gut?



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.



Fazit: Die Kombination aus einem unterstützenden, wertschätzenden Team, einer fairen Bezahlung und vielen Lern- und Gestaltungsmöglichkeiten wurde als sehr positiv empfunden.

Zum Beispiel:

“Das Team war toll, auch die Zusammenarbeit mit Pflege, PsychologInnen und KreativtherapeutInnen war super.”

“Es ist toll, fest angestellt zu sein und somit neben der Krankenversicherung ein festes Einkommen zu bekommen.”

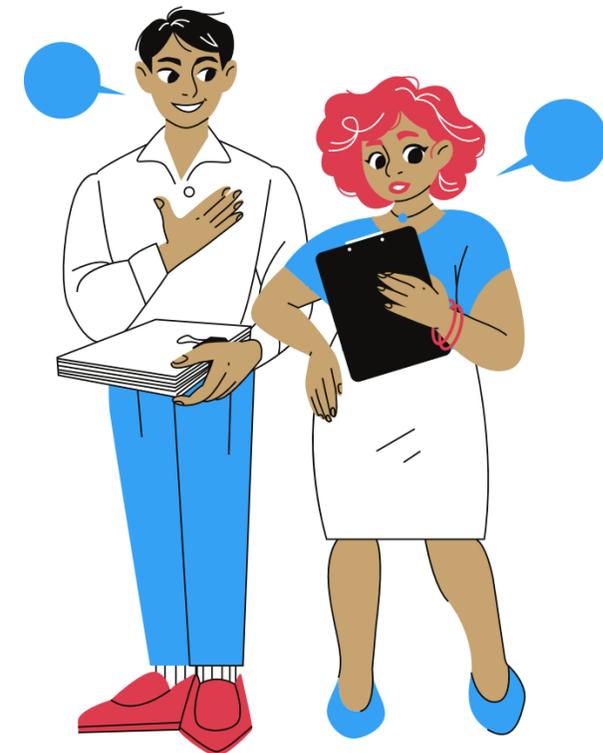
“Konnte jede Woche etwas mehr arbeiten, geplant, dafür dann immer einen Tag frei nehmen, wenn ich ein Theoriewochenende hatte.”

“Umfassendes Supervisionsangebot (Einzel- und Gruppe), intensive Betreuung durch die Stationspsychologin”

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Was stört/e Dich an Deiner Klinik besonders?



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Herausforderungen und Kritikpunkte

- Mangelnde Einarbeitung und Betreuung
- Hohe Arbeitsbelastung
- Schlechte Bezahlung
- Mangelnde Ausstattung und Strukturen
- Hierarchien und fehlende Wertschätzung
- Fehlende Planungssicherheit
- Schlechte Arbeitsatmosphäre und Konflikte



“Mangelnde räumliche Kapazitäten, Kommunikation, unbezahlte Überstunden”

“Vergütung ist unwürdig, kein Einsatz der Verantwortlichen an der finanziellen Vergütung der PiAs etwas zu ändern”

Zum Beispiel:

“Top-down, Mobbing, Vorführen der PiAs in Supervision, abwertendes, diskriminierendes Sprechen über Patient”

“Hohe Hierarchieebenen, offen gelebter Rassismus, autoritäre und cholerische Chefin.”

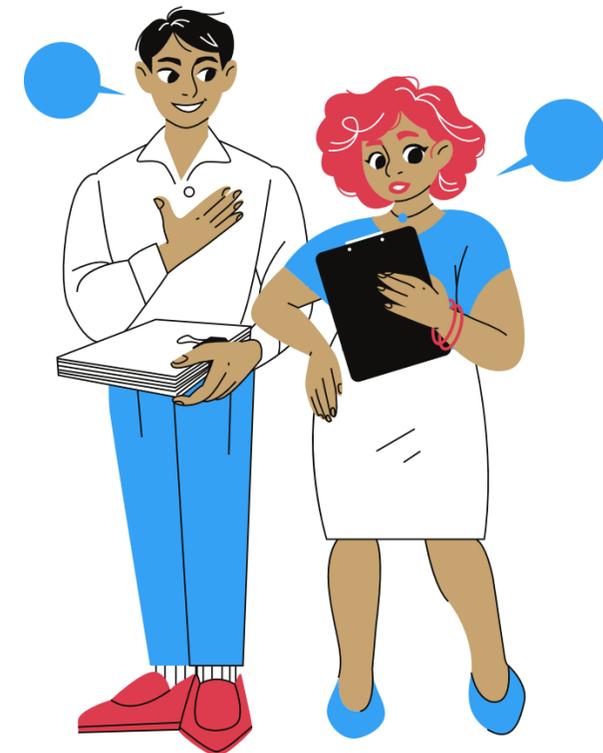
“Wenig Bemühen darum, PiAs nach der PT-Zeit zu halten, obwohl der Bedarf da ist.”

“Starre Hierarchien (Ärzte sind mehr wert als Psycholog*innen).”

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PiAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Warum hast Du Dich letztendlich für Deine Klinik entschieden?



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Mangel an Alternativen

Viele entschieden sich für die Stelle, weil es die einzige Option war, die sie bekommen hatten.

Zum Beispiel:

“Aus Not”

**“Keine Wahl - musste
nen Platz finden”**



“einziges Angebot”

**“Einziges Option zu dem
Zeitpunkt”**

**“Man nimmt was man
kriegen kann”**

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Standort

Die Nähe zum Wohnort, insbesondere in Berlin, spielte für die Entscheidung der Klinik für viele eine wichtige Rolle.

Zum Beispiel:

“Lage und Gehalt.”

“Anfahrt mit Zug möglich”

“Weil die Klinik in Berlin ist und ich nicht umziehen kann.”

“Liegt in der Nähe und habe ohne weitere Umstände die Stelle bekommen”

“Nähe der Berge”



Durchschnittlicher Arbeitsweg aller PiAs (Hin- und Rückweg):

82.36 Minuten

Haftungsausschluss

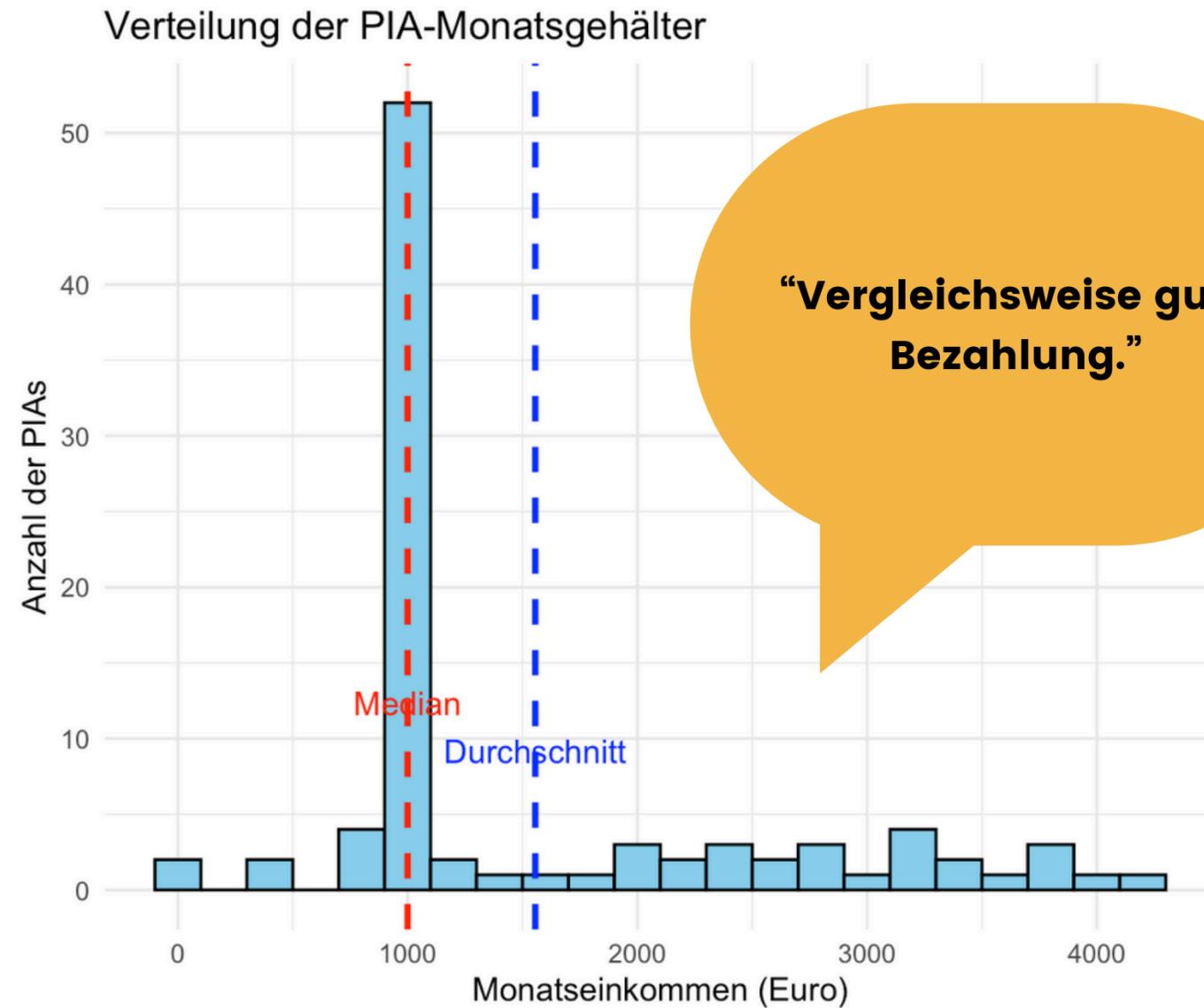
Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PiAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Gehalt

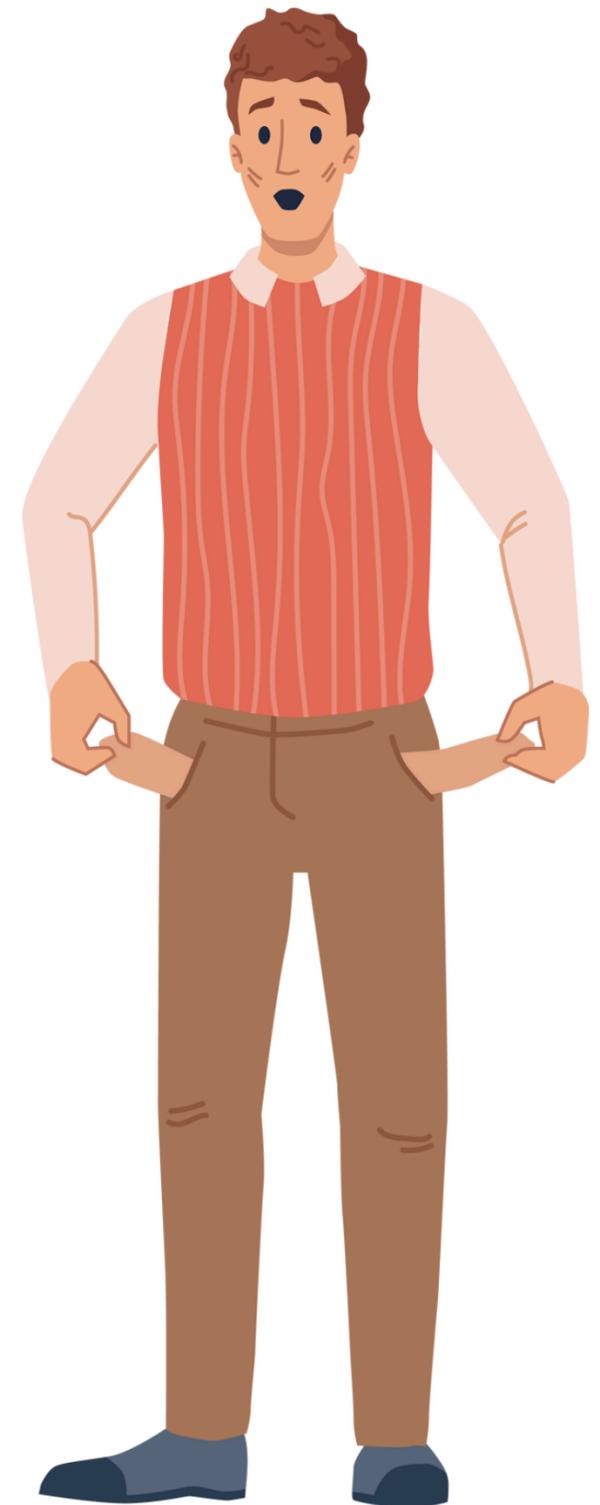
Die (tarifliche) Bezahlung war ein entscheidender Faktor für viele. Das durchschnittliches Gehalt der PIAs beträgt laut unserer Umfrage 1555.54 Euro pro Monat.

Zum Beispiel:
“Volles Gehalt als Psychologin.”

“Wegen Anstellung als Psychologin - deutlich bessere Bezahlung.”



“Vergleichsweise gute Bezahlung.”



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Weitere Gründe

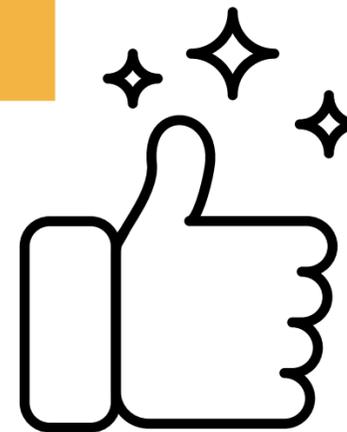
Als weitere Gründe für die Entscheidung wurden Empfehlungen, Spezialisierung, "gute Bedingungen", Lernpotential, Team und Arbeitsatmosphäre genannt.

Zum Beispiel:

“Ein guter Freund hat dort gearbeitet und mir von der guten Zusammenarbeit und den inspirierenden Kolleg*innen erzählt.”

“Guter Ruf”

“Empfehlungen, die sie als falsch erwiesen”



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik-Ranking

Klinikvergleich Disclaimer

Die folgende Auswertung beruht auf subjektiven Erfahrungen und die Teilnahme war freiwillig (selection bias). Die Situation in den Kliniken kann sich über die Zeit ändern (z.B. durch personelle Wechsel). Die Informationen können als Orientierung hilfreich sein, wir empfehlen aber auch mit PiA in Kontakt zu treten und im Bewerbungsgespräch gezielt nach den für persönlich wichtigen Aspekten zu fragen. Diese Präsentation kann auch dazu dienen, sich zu überlegen was genau einem wichtig ist und wie Entscheidungskriterien aussehen können. Es wurden nur Kliniken berücksichtigt zu denen es mindestens 3 Meinungen gab! Diese kleine Stichprobe beeinflusst ebenfalls die Aussagekräftigkeit.



Ranking nach Gesamtnote

Klinik	Anzahl Bewertungen	Durchschnittliche Bewertung
St. Hedwig Krankenhaus Berlin	3	1.0
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	5	1.2
Charité Campus Mitte	3	1.3
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth	3	2.0
Vivantes - Humboldt-Klinikum	3	2.3
Charité Campus Benjamin Franklin	9	2.4
Friedrich von Bodelschwingh Klinik	4	2.5
Ruppiner Kliniken GmbH	5	2.8
Fontane Klinik Motzen	5	3.0
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof	7	3.9
Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG	3	4.0
Vivantes - Klinikum Spandau	4	4.0
Dr Ebel Fachklinik Heinrich Heine in Potsdam	4	4.2
Inselklinik Heringsdorf	3	4.7

Dies ist ein Auszug aus der Auswertung des Klinikvergleichs 2023. Das Ranking richtet sich nach der angegebenen Zufriedenheit Insgesamt; Kliniken mit $n < 3$ wurden nicht berücksichtigt.

1: sehr zufrieden (Schulnote 1)
 2: zufrieden (Schulnote 2);
 3: weder gut noch schlecht (Schulnote 3);
 4: Eher unzufrieden (Note 4);
 5: Überhaupt nicht zufrieden. (Schulnote 5) (Schulnote 5);
 ka: keine Angabe;
 NA : $n < 3$.

Ranking nach Weiterempfehlungsrate

Klinik	Anzahl Bewertungen	Durchschnittliche Weiterempfehlungsrate
Charité Campus Mitte	3	100.0
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	5	98.0
St. Hedwig Krankenhaus Berlin	3	95.0
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth	3	85.0
Charité Campus Benjamin Franklin	9	68.9
Vivantes - Humboldt-Klinikum	3	66.7
Friedrich von Bodelschwingh Klinik	4	57.5
Ruppiner Kliniken GmbH	5	56.0
Fontane Klinik Motzen	5	53.0
St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof	7	28.0
Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG	3	21.7
Vivantes - Klinikum Spandau	4	21.2
Dr Ebel Fachklinik Heinrich Heine in Potsdam	4	20.0
Inselklinik Heringsdorf	3	5.0

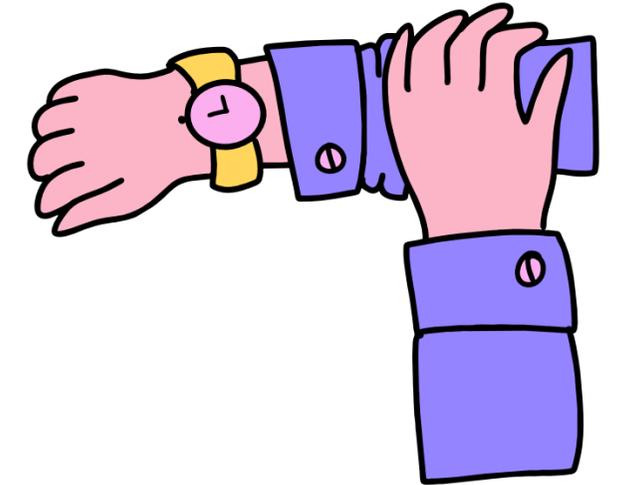
Dies ist ein Auszug aus der Auswertung des Klinikvergleichs 2023. Das Ranking richtet sich nach der durchschnittlichen Weiterempfehlungsrate (0-100%); Kliniken mit $n < 3$ wurden nicht berücksichtigt.

Durchschnittliche Überstunden aller PiAs: 2.3 Stunden pro Woche

Wo werden die meisten Überstunden gemacht?

Überstundenanzahl pro Woche

1	Fontane Klinik Motzen	5.6
2	Dr Ebel Fachklinik Heinrich Heine in Potsdam	5.5
3	Vivantes – Klinikum Spandau	4.5
4	Inselklinik Heringsdorf	4.3
5	St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof	3.0
6	Charité Campus Mitte	2.3
7	Charité Campus Benjamin Franklin	2.0
8	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	2.0
9	Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth	1.7
10	Vivantes – Humboldt-Klinikum	1.3
11	St. Hedwig Krankenhaus Berlin	1.0
12	Friedrich von Bodelschwingh Klinik	0.2
13	Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG	0.0
14	Ruppiner Kliniken GmbH	0.0



Bitte beachten, dass dieses Ranking nichts darüber aussagt, ob die Überstunden "freiwillig" gemacht werden bzw. wie diese zustande gekommen sind. Die Berechnung ergibt sich lediglich aus den Angaben wie viel tatsächlich pro Woche gearbeitet wurde und wie viel Stunden im Vertrag vereinbart wurden.

Bewertung einzelner Kliniken

Folgende Fragen wurden gestellt (1/2):

Anzahl der Bewerbungen: n

Zufriedenheit: Wie zufrieden bist Du insgesamt mit der Klinik

Bezahlung: Wie zufrieden bist Du mit der Bezahlung?

Betreuung: Wie zufrieden bist Du mit der Betreuung / Anleitung im Stationsalltag?

Workload: Wie zufrieden bist Du mit dem allgemeinen Arbeitsaufwand („workload“)?

Zusammenarbeit: Wie zufrieden bist Du mit der Zusammenarbeit im Stationsteam?

Supervision; Wie zufrieden bist Du mit der Supervision?

Teamsupervision (Wie zufrieden bist Du mit der Teamsupervision?)

Wochenstunden (ECHT): Wie viele Stunden arbeitest / arbeitetest Du pro Woche (tatsächlich)?

Wochenstunden (VERTRAG): Wie viele Stunden arbeitest / arbeitetest Du pro Woche (laut Vertrag)?

Überstunden: ECHT - VERTRAG

Monatseinkommen: Wie hoch ist / war Dein PT-Monatseinkommen? [brutto]

Weiterempfehlung: 100 %

Anzahl Gruppen: Wie viele Gruppen werden / wurden pro Woche im Durchschnitt von einer / einem PiA übernommen?

Arbeitsvertrag: Welchen sozialrechtlichen Status/ Arbeitsvertrag hast / hattest Du? Auswahl: Keinen, Praktikant:in, angestellt

Urlaubsregelung: Hast / Hattest Du eine vertraglich festgelegte Urlaubsregelung? Ja - Nein

Einarbeitung: Gab / Gibt es eine offizielle Einarbeitung(szeit)? ja nein

Office: Steht / Stand Dir ein eigenes Büro zur Verfügung? ja nein

PC: Steht / Stand Dir ein eigener (PC-)Arbeitsplatz zur Verfügung? ja nein

Freistellung: Wirst / Wurdest Du für Ausbildungsveranstaltungen frei gestellt? ja nein

Bewerbungsanzahl: Wie viele Bewerbungen hast Du geschrieben, bis Du diesen PT-Platz gefunden hattest? (Schätzwert in Zahlen)

Wartezeit (Monate): Wie lange hast Du auf Deinen PT-Platz insgesamt gewartet (von Beginn der Bewerbungsphase bis zum ersten Arbeitstag)? Angabe in Monaten

Kostenloses Mittagessen: Gibt es ein kostenloses Mittagessen ja nein

Unterkunft: Wird eine Unterkunft von der Klinik gestellt ja nein

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Folgende Fragen wurden gestellt (2/2):

Es gibt / gab die Möglichkeit zur... Auswahl: Promotionsstelle, Forschungsstelle, Übernahme, weiß ich nicht, weder noch
Weitere besondere Angebote der Klinik, falls vorhanden... offene Frage, im folgenden wörtlich zitiert und durch ; getrennt
Was findest / fandest Du an Deiner Klinik besonders gut? offene Frage, im folgenden wörtlich zitiert und durch ; getrennt.
Was stört/e Dich an Deiner Klinik besonders? offene Frage, im folgenden wörtlich zitiert und durch ; getrennt.
Würdest Du diese Klinik weiterempfehlen? (Gib deine Weiterempfehlung-Wahrscheinlichkeit in Prozenten an von 0% = Nein, auf keinen Fall bis 100% = Ja, auf jeden Fall) Prozenzangabe

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: Charité Campus Mitte

Charitéplatz 1 | D 10117 Berlin

Anzahl Bewertungen: 3
Gesamtzufriedenheit (Note): 1.33
Bezahlung (Note): 4
Betreuung (Note): 1
Workload (Note): 1.5
Zusammenarbeit (Note): 1
Supervision (Note): 1
Teamsupervision (Note): 1
Wochenstunden (ECHT): 28.33
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 2.33
Monatseinkommen: 950
Weiterempfehlung: 100 %
Anzahl Gruppen: 2.33
Arbeitsvertrag: PraktikantInnenanstellung: 100%
Urlaubsregelung: Ja: 33.3%; Nein: 66.7%
Einarbeitung: Ja: 33.3%; Nein: 66.7%
Office: Nein: 100%
PC: Ja: 66.7% Nein: 33.3%
Freistellung: Ja: 33.3% Nein: 33.3%; Weiß ich nicht: 33.3%
Bewerbungsanzahl: 23
Wartezeit (Monate): 12.33
Kostenloses Mittagessen: Nein: 100%
Unterkunft: Nein: 100.0%



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2016 Charite Hospital.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2016_Charite_Hospital.jpg)

Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: keine Angaben
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: weiß ich nicht; weder noch; Promotionsstelle
Positives: Supervisionsmöglichkeiten ; Supervision und Betreuung, Zusammenarbeit im Team und unter PiAs
Negatives: Bezahlung

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG

Rehaklinik. Brandenburgallee 1, 16321 Bernau bei Berlin

pia.forum Berlin

Anzahl Bewertungen: 3

Gesamtzufriedenheit (Note): 4

Bezahlung (Note): 4.33

Betreuung (Note): 3.67

Workload (Note): 4.67

Zusammenarbeit (Note): 1.67

Supervision (Note): 3.33

Teamsupervision: 2.67

Zusammenarbeit (Note): 1.67

Supervision (Note): 3.33

Teamsupervision: 2.67

Wochenstunden (ECHT): 30

Wochenstunden (VERTRAG): 30

Überstunden: 0

Monatseinkommen: 1400

Weiterempfehlung: 21.67 %

Anzahl Gruppen: 2

Angestellt: 100%

Urlaubsregelung: Ja: 100%

Einarbeitung: Nein: 100%

Office: Ja: 33.3%; Nein: 66.7%

PC: Ja: 100%

Freistellung: Ja: 33%; Nein: 33%;
Weiß ich nicht: 33%

Bewerbungsanzahl: 20.67

Wartezeit (Monate): 4

Kostenloses Mittagessen: Nein: 100%

Unterkunft:

Kann verhandelt werden: 33.3%;

Nein: 66.7%

Diese Klinik hat
keine
eigene Angaben
gemacht

Besonderheiten: Bessere Bezahlung bei anschließender PT2 (ca 2600 brutto); Givve Card mit 50€ Guthaben pro Monat

Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: Übernahme nach Beendigung der Ausbildung; weiß ich nicht

Positives: Die KollegInnen; Team; Kontakt/Austausch mit PiAs; Das Team der PiAs und Assistenzärzte, sehr harmonisch und sehr auf Augenhöhe, viel Austausch möglich

Negatives: Arbeitsbelastung; Unzureichende Ausstattung, fehlende Büros, intransparente/fehlende Kommunikation der Leitungsebene; Schlechte Kommunikation seitens der Leitung, Mangel an Wertschätzung (v.a. gegenüber den PiAs sehr spürbar seitens der Leitung, man merkt deutlich, dass man als PiA austauschbar ist; anderer (besserer) Umgang mit den Ärzten), miese Büro Situation (Teilen von Büros, was bei 9 Pat./Woche sehr schwer zu koordinieren ist, weil es keine Behandlungsräume gibt, betrifft auch wieder vor allem die PiAs), keine Büro Materialien, zu hoher workload ohne vernünftige Einarbeitung, Sobald jemand krank ist oder im Urlaub muss alles vertreten werden (es darf nichts ausfallen, weil die Klinik das sonst nicht abrechnen kann -\$\$\$), schlecht ausgestattet Therapieräume (nicht jeder Raum hat ein Whiteboard, also muss man sich oft auf die Suche begeben und erstmal eins finden), starre Hierarchien (Ärzte sind mehr wert als Psycholog*innen), viele Infos erhalten wir nur über Buschfunk, finanzielle Ausbeutung



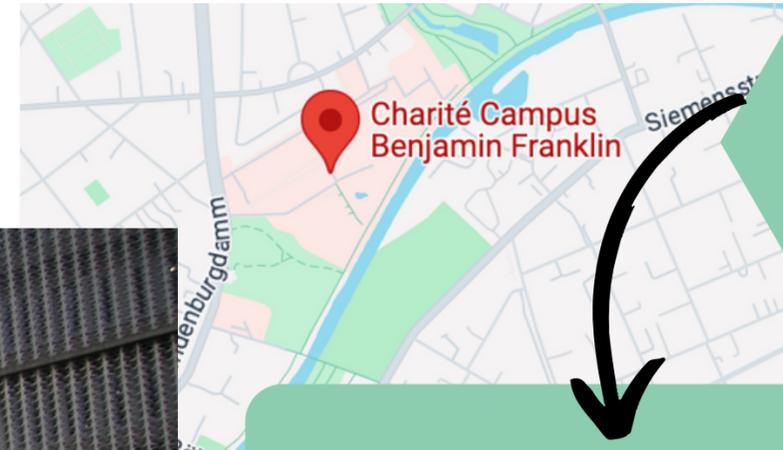
Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 9
Gesamtzufriedenheit (Note): 2.44
Bezahlung (Note): 4.11
Betreuung (Note): 2.89
Workload (Note): 2.22
Zusammenarbeit (Note): 1.89
Supervision (Note): 2.5
Teamsupervision (Note): 3
Wochenstunden (ECHT): 28
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 2
Monatseinkommen: 976.22
Weiterempfehlung: 68.89 %
Anzahl Gruppen: 1.33
Arbeitsvertrag: PraktikantIn
Urlaubsregelung: Nein
Einarbeitung: Nein
Office: Nein
 PC: 5 x Ja; 4x Nein
Freistellung: Ja: 55.6%; Nein: 33.3%;
Weiß ich nicht: 11.1%
Bewerbungsanzahl: 20.11
Wartezeit (Monate): 7.78
Kostenloses Mittagessen: Nein

Klinik: Charité Campus Benjamin Franklin
 Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

vorrangig VT ; Erwachsene



Diese Klinik hat eigene Angaben gemacht



Zwischenhttps://commons.wikimedia.org/wiki/File:Freie_Universitaet_Berlin_-_Universitaetsklinikum_Benjamin-Franklin_der_Charite_-_Nordseite_1.jpg#metadataüberschrift

Anzahl Pias: 13
PT1 Stellen: 13
PT2: keine Angabe
Bewerbungen pro Stelle: > 100
Arbeitsvertrag: PiA Vertrag
Einarbeitungszeit: Ja
Monatseinkommen: 1000€ bei 26h;
 Arbeitstage werden von der Klinik festgelegt
Urlaub: 16 Tage
 +Ja, es gibt mehr als eine Supervision pro Woche
 ++regelmäßige Fortbildungen
Besonderes:
 Journal Club, wissenschaftliches Kolloquium, Einblick in Forschung

Unterkunft: Nein
Austausch zwischen Pias: Ja. Stationsintern sehr viel, nicht jedoch stationsübergreifend.

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Besonderheiten: subventionierte Fahrradwerkstatt, akzeptable Mensa mit günstigen Preisen; PiAs können an wöchentlichen ärztlichen Fortbildungen und Fallvorstellungen teilnehmen; Interne Fortbildungen

Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: Forschungsstelle; weiß ich nicht; weder noch

Positives: In Berlin; Die Zusammenarbeit im Team, gute Arbeitsbedingungen; Kollegiale Zusammenarbeit auf der Station; Wertschätzung der PiAs im Stationsteam; viel Gestaltungsspielraum/Lernmöglichkeiten innerhalb der psychotherapeutischen Arbeit; hoher Stellenwert der psychotherapeutischen Behandlung im stationären Behandlungskonzept; Die akademische Grundhaltung/Ausrichtung; Gute Teamatmosphäre auf Station; Umfangreiches Weiterbildungsangebot; Die Flexibilität ; Ich lerne fachlich sehr viel und kann sehr therapeutisch arbeiten

Negatives: Unfreundliche Arbeitsatmosphäre. Keine Angestellten Psychotherapeuten. Supervision dürftig. Leitende Psychologin unfreundlich und nicht auf der Seite der PiAs. ; wenig Urlaub, nur die Minimal-Vergütung; wenig Bewusstsein für bzw. Hinnehmen der schlechten Entlohnung der psychotherapeutischen Arbeit der PiAs; Keine Planungssicherheit (Fortsetzung, Übernahme); Keine Einarbeitung oder Betreuung auf Station; Die Räumlichkeiten ; Hierarchie

Klinik: Dr Ebel Fachklinik Heinrich Heine in Potsdam

pia.forum Berlin

Anzahl Bewertungen: 4

Gesamtzufriedenheit (Note): 4.25

Bezahlung (Note): 4.75

Betreuung (Note): 3.75

Workload (Note): 4.75

Zusammenarbeit (Note): 2.67

Supervision (Note): 3.67

Teamsupervision (Note): 3

Wochenstunden (ECHT): 36

Wochenstunden (VERTRAG): 30.5

Überstunden: 5.5

Monatseinkommen: 950

Weiterempfehlung: 20 %

Anzahl Gruppen: 2.33

Arbeitsvertrag: *angestellt:* 25.0%;

PraktikantInnenanstellung: 75.0%

Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%

Einarbeitung: *Ja:* 25.0%; *Nein:* 75.0%

Office: *Ja:* 100.0%

PC: *Ja:* 100.0%

Freistellung: *Ja:* 50.0%; *Nein:* 50.0%

Bewerbungsanzahl: 13

Wartezeit (Monate): 4.25

Kostenloses Mittagessen: *Nein:* 100.0%

Unterkunft: *Nein:* 100.0%

Am Stinthorn 42, 14476 Potsdam

Besonderheiten: keine

Möglichkeiten: weiß ich nicht; weder noch; Übernahme nach Beendigung der Ausbildung

Positives: nichts; Regelmäßiger Austausch unter den PiAs, intensive Zusammenarbeit im Team, viel Gelegenheit sich therapeutisch zu entwickeln ; Pia-Austausch

Negatives: Zu hoher Arbeitsaufwand, fehlende Wertschätzung, Absolut zu schlechte Bezahlung für einen viel zu hohen Arbeitsaufwand, besonders für psychodynamische Pias schwierig in diesem Setting, häufig das Gefühl ausgebeutet zu werden.; ; Extrem hoher Workload und hohe Verantwortung für PiAs; Workload, Bezahlung



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.



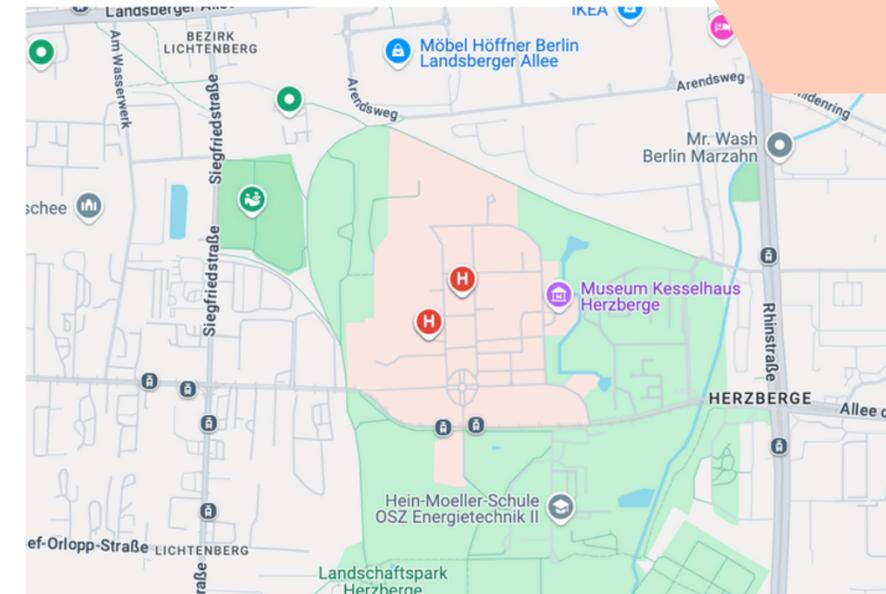
Klinik: Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth

Herzbergstraße 79, 10365 Berlin

pia.forum Berlin

Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Weiterempfehlung: 85 %
Anzahl Gruppen: 2
Arbeitsvertrag: angestellt
Urlaubsregelung: Ja
Einarbeitung:
Ja: 1 (33.3%) Nein: 2 (66.7%)
Office: Ja: 1 (33.3%) Nein: 2 (66.7%)
PC: Ja
Freistellung: Ja
Bewerbungsanzahl: 12.67
Wartezeit (Monate): 10
Kostenloses Mittagessen: Nein
Unterkunft: Nein



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:KEH_Hauptgebäude_Eingang.JPGberschrift

File:KEH Hauptgebäude Eingang.JPGberschrift

Anzahl Bewertungen: 3
Gesamtzufriedenheit: 2
Bezahlung: 1
Betreuung: 3.33
Workload: 3
Zusammenarbeit: 1.67
Supervision: 3
Teamsupervision: 3.33
Wochenstunden (ECHT): 30.92
Wochenstunden (VERTRAG): 29.25
Überstunden: 1.67
Monatseinkommen: 4000

Besonderheiten: *Keine Angaben*

Positives: Gehalt, Wertschätzung ; Gute Bezahlung (weil angestellt als Psychologin), nettes Team, ab und zu Fortbildungsmöglichkeiten; Vergütung

Negatives: Stress durch Unterbesetzung; Große Verantwortung bei kaum Supervision oder Anleitung, keine Einarbeitung, Überstunden dürfen nicht gemacht werden (fallen aber natürlich trotzdem jede Woche an), häufig muss für Kolleg*innen eingesprungen werden, sodass man oft für mehr als die eigenen 4-5 Patient*innen zuständig ist; Arbeitsbelastung, hohe Verantwortung trotz wenig Einarbeitung

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 5
Gesamtzufriedenheit (Note): 3
Bezahlung (Note): 2.2
Betreuung (Note): 3.4
Workload (Note): 3.8
Zusammenarbeit (Note): 2.8
Supervision (Note): 3.4
Teamsupervision (Note): 3.4
Wochenstunden (ECHT): 38
Wochenstunden (VERTRAG): 32.4
Überstunden: 5.6
Monatseinkommen: 1453.04
Weiterempfehlung: 53 %
Anzahl Gruppen: 3
Arbeitsvertrag: *angestellt:* 100.0%
Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%
Einarbeitung: *Ja:* 100.0%
Office: *Ja:* 100.0%
PC: *Ja:* 100.0%
Freistellung: *Ja:* 80.0%;
Weiß ich nicht: 20.0%
Bewerbungsanzahl: 25.8
Wartezeit (Monate): 5.2
Kostenloses Mittagessen: *Nein:*
100.0%
Unterkunft: *Nein:* 100.0%

Klinik: Fontane Klinik Motzen

Besonderheiten: *keine Angaben*

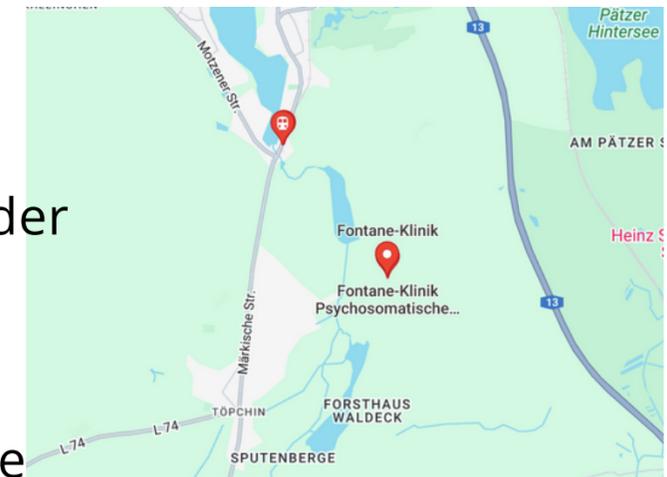
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: Übernahme nach Beendigung der Ausbildung

Positives: Teamarbeit; Die anderen PiAs; ; Essen, PIA KollegInnen; Austausch im Team, flache Hierarchien, hohe Wertschätzung durch Kolleg*innen und Vorgesetzte, gutes Essen für wenig Geld

Negatives: Keine Gehaltserhöhung, wenig Förderung ; Verweigerung der Zeugnisausstellung nach Kündigung. Der autoritäre Umgangston, respektloses und spaltendes Verhalten der Vorgesetzten, kaum fachlich/inhaltliche Supervision nur organisatorisches, verstaubte und nicht richtlinienkonforme Behandlungsmethoden, keine inhaltliche Einarbeitung in die Gruppentherapie, konstante Überforderung und Überlastung, die implizite Erwartung ständig (aber heimlich) Überstunden zu machen um die adäquate Behandlung der Pat. zu gewährleisten, strafendes Verhalten von Vorgesetzten bei Hilfesuche, konstante Fluktuation beim Personal, kaum angestellte psychologische Psychotherapeutinnen, Großteil der Arbeit wird von PiAs erledigt.; Wenig wertschätzend, sehr problemzentriert, starke Hierarchien der Klinikleitung;

pia.forum Berlin

Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht



Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PiAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: Friedrich von Bodelschwingh Klinik

Landhausstraße 33-35, 10717 Berlin

pia.forum Berlin

Anzahl Bewertungen: 4
Gesamtzufriedenheit (Note): 2.5
Bezahlung (Note): 4.75
Betreuung (Note): 3
Workload (Note): 2.5
Zusammenarbeit (Note): 3.25
Supervision (Note): 2.75
Teamsupervision (Note): 3.25
Wochenstunden (ECHT): 27
Wochenstunden (VERTRAG): 26.75
Überstunden: 0.25
Monatseinkommen: 1000
Weiterempfehlung: 57.5 %
Anzahl Gruppen: 2.75
Arbeitsvertrag: Praktikum
Urlaubsregelung: Ja
Einarbeitung: Ja: 25.0%; Nein: 75.0%
Office: Ja: 25.0%; Nein: 75.0%
PC: Ja: 75.0%; Nein: 25.0%
Freistellung: Ja: 75.0%; Nein: 25.0%
Bewerbungsanzahl: 2.5
Wartezeit (Monate): 10
Arbeitsweg (Minuten): 72.5
Kostenloses Mittagessen: Nein: 100.0%
Unterkunft: Nein: 100.0%



Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: Video aller Sitzungen obligatorisch für Supervision

Positives: Supervisor ; Nichts ; stringentes KVT Konzept, gute Supervision, es wird viel Wert auf Psychotherapie gelegt; Klare KVT-Ausrichtung

Negatives: Kein eigenes Büro ; Top-down, Mobbing, Vorführen der PiAs in Supervision, ausschliesslich negative Kritik, Supervision gleicht einem Verhör, Schlechte Stimmung der Führung wird nach unten ausagiert, abwertendes, diskriminierendes Sprechen über Patient:innen ; wenig Wertschätzung, Einstellung Wertschätzung sei generell unnötig, über 2 Wochen Krankheitstage müssen nachgearbeitet werden, kaum Einarbeitung ; Nacharbeit von Krankheitstagen, keine Küche oder Mensa

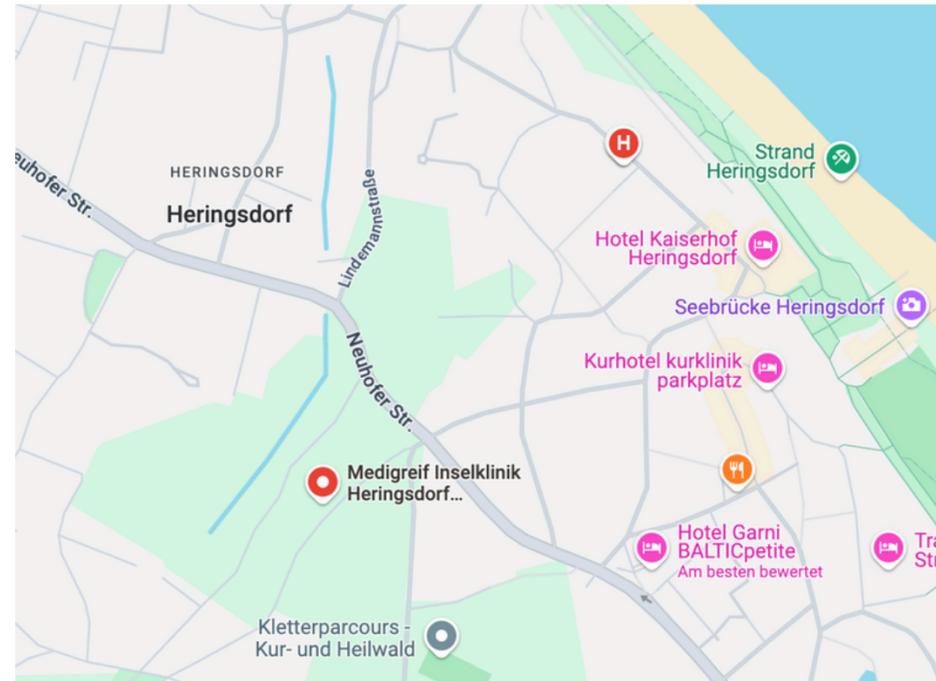
Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 3
Gesamtzufriedenheit (Note): 4.67
Bezahlung (Note): 3
Betreuung (Note): 4.33
Workload (Note): 5
Zusammenarbeit (Note): 4.33
Supervision (Note): 4.33
Teamsupervision (Note): 5
Wochenstunden (ECHT): 36.33
Wochenstunden (VERTRAG): 32
Überstunden: 4.33
Monatseinkommen: 2363
Weiterempfehlung: 5 %
Anzahl Gruppen: 3
Arbeitsvertrag: *angestellt:* 66.7%;
PraktikantInnenvertrag: 33.3%
Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%
Einarbeitung: *Ja:* 33.3%; *Nein:* 66.7%
Office: *Ja:* 100.0% **PC:** *Ja:* 100.0%
Freistellung: *Ja:* 33.3%; *Nein:* 33.3%;
Weiß ich nicht: 33.3%
Bewerbungsanzahl: 32.33
Wartezeit (Monate): 4.33
Kostenloses Mittagessen: *Nein:* 100.0%
Unterkunft:
Kann verhandelt werden: 33.3%;
Nein: 66.7%

Klinik: Inselklinik Heringsdorf

Kulmstraße 9, 17424 Heringsdorff



pia.forum Berlin

Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: Hab keine
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: weder noch; Übernahme nach Beendigung der Ausbildung
Positives: Gehalt; Die Psychologin (Abteilungsleiterin); Meeresnähe
Negatives: Hohe Hierarchieebenen, offen gelebter Rassismus, autoritäre und cholerische Chefin, starke Konflikte in der Führungsriege ; Chefärztin, keine wirkliche Einarbeitungszeit (trotz vorheriger Ankündigung), hoher Workload, keine Wertschätzung der Arbeit ; Workload, Umgang mit Pias, Akkordarbeit

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk



Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Anzahl Bewertungen: 5
Gesamtzufriedenheit (Note): 1.2
Bezahlung (Note): 3.8
Betreuung (Note): 1.2
Workload (Note): 1.6
Zusammenarbeit (Note): 1.8
Supervision (Note): 1.2
Teamsupervision (Note): 1.6
Wochenstunden (ECHT): 28
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 2
Monatseinkommen: 1000
Weiterempfehlung: 98 %
Anzahl Gruppen: 2.5
Arbeitsvertrag:
PraktikantInnenanstellung: 100.0%
Urlaubsregelung: Ja: 60.0%; Nein: 40.0%
Einarbeitung: Ja: 40.0%; Nein: 60.0%
Office: Ja: 40.0%; Nein: 60.0%
PC: Ja: 100.0%
Freistellung: Ja: 20.0%; Nein: 60.0%;
Weiß ich nicht: 20.0%
Bewerbungsanzahl: 12
Wartezeit (Monate): 7.4
Kostenloses Mittagessen: Nein: 100.0%
Unterkunft: Nein: 100.0%

Besonderheiten: Man kann Mitarbeitendenprivilegien nutzen wie Rabattprogramme und vergünstigtes BVG Ticket;

Positives: Gutes Klima, viele Möglichkeiten sich einzubringen und Sachen in Rücksprache ausprobieren zu können ; Die Fortbildungen, die Transparenz, das Wedding-Modell, den Umgang mit den Pat., den fachlichen Austausch; Umfassendes Supervisionsangebot (Einzel und Gruppe), intensive Betreuung durch Stationspsychologin, klinikinterne Fortbildungen; Viele Supervisionsangebote, enge Betreuung, nettes Team, viele PiAs; Tiefenpsychologisch fundiertes Arbeiten, sehr viel Supervision und Anleitung, qualitativ hochwertige angebotene Psychotherapie, intensive Zusammenarbeit im Team

Negatives: Stationen vermitteln Wunsch nach Übernahme nach PT aber es sind trotz Bedarf keine Stellen da; die Bezahlung; ; schlechte Bezahlung, Standort (und daher langes Pendeln); Bezahlung

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 5
Gesamtzufriedenheit (Note): 2.8
Bezahlung (Note): 1.2
Betreuung (Note): 3.4
Workload (Note): 2.2
Zusammenarbeit (Note): 3.4
Supervision (Note): 3
Teamsupervision (Note): 3.25
Wochenstunden (ECHT): 26
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 0
Monatseinkommen: 2480
Weiterempfehlung: 56 %
Anzahl Gruppen: 1.4
Arbeitsvertrag: angestellt: 60.0%;
 befristet angestellt: 20.0%;
 PraktikantInnenanstellung: 20.0%
Urlaubsregelung: Ja: 100.0%
Einarbeitung: Ja: 20.0%; Nein: 80.0%
Office: Ja: 60.0%; Nein: 40.0%
PC: Ja: 80.0%; Nein: 20.0%
Freistellung: Ja: 80.0%; Nein: 20.0%
Bewerbungsanzahl: 26.4
Wartezeit (Monate): 9.2
Kostenloses Mittagessen: Ja: 20.0%;
 Nein: 80.0%
Unterkunft: Kann verhandelt werden: 20.0%; Nein: 80.0%

Klinik: Ruppiner Kliniken GmbH

Schwerpunkt: Verhaltenstherapie ; Erwachsene



Foto: Doris Antony, Berlin



Diese Klinik hat eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: Beteiligung am Deutschlandticket, Fahrtkosten; Fahrtkostenpauschale monatlich
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: Übernahme nach Beendigung der Ausbildung; Übernahme nach Beendigung der Ausbildung, Forschungsstelle, Promotionsstelle; weder noch
Positives: Flexibel wählbare Arbeitstage, Gehalt angelehnt an TVÖD; Spielraum; Bezahlung
Negatives: Keine Einarbeitung, keine Supervision, keine Anleitung, wenig Teamzusammenarbeit; Keine Einzelsupervision, keine festangestellte Psychotherapeuten am Standort; Fahrtweg

Anzahl Pias aktuell: 10
 PT1 Stellen: 8
 PT2 Stellen: 2
 Bewerbungen pro Stelle: 15
 Arbeitsvertrag: angestellt
 Einarbeitungszeit: Nein
 Monatseinkommen: 2360€ bei 24h pro Woche
 Arbeitstage werden von der Klinik festgelegt
 Urlaub 18

 +Es gibt eine Supervision in der Woche
 +Monatskarte/ Tankgutschein können verhandelt werden
 ++Regelmäßige Fortbildungen
 +Option der Verlängerung auf befristete Psycholog*innenstellen

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin

pia.forum Berlin

Anzahl Bewertungen: 3
Gesamtzufriedenheit (Note): 1
Bezahlung (Note): 4
Betreuung (Note): 2.33
Workload (Note): 1.33
Zusammenarbeit (Note): 1.33
Supervision (Note): 1.67
Teamsupervision (Note): 1.33
Wochenstunden (ECHT): 27
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 1
Monatseinkommen: 1000
Weiterempfehlung: 95 %
Anzahl Gruppen: 2.5
Arbeitsvertrag: *angestellt:* 33.3%;
PraktikantInnenanstellung: 66.7%
Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%
Einarbeitung: *Ja:* 33.3%; *Nein:* 66.7%
Office: *Ja:* 66.7%; *Nein:* 33.3%
PC: *Ja:* 100.0%
Freistellung: *Ja:* 100.0%
Bewerbungsanzahl: 14.67
Wartezeit (Monate): 8.33
Kostenloses Mittagessen: *Nein:* 100.0%
Unterkunft: *Nein:* 100.0%



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Berlin,_Mitte,_Grosse_Hamburger_Straße,_St._Hedwig-Krankenhaus.jpg



Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: Mitarbeiterabbatt Mittagessen; Video-Supervisionen, PiA Fortbildungen, Fortbildungen am internen Weiterbildungsinstitut
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: weder noch; Promotionsstelle; Forschungsstelle, Promotionsstelle
Positives: die therapeutische Freiheit die ich hatte und der zieloffene Ansatz in der Suchttherapie (recht einzigartig in Deutschland); Freundliches Klima, viel Supervision, Wertschätzung, Kontakt der PIAs untereinander;
Negatives: kleines Team, sodass bei Abläufen bei Urlaub oder Krankheit schnell gestört und überfordert wurden; Bezahlung;

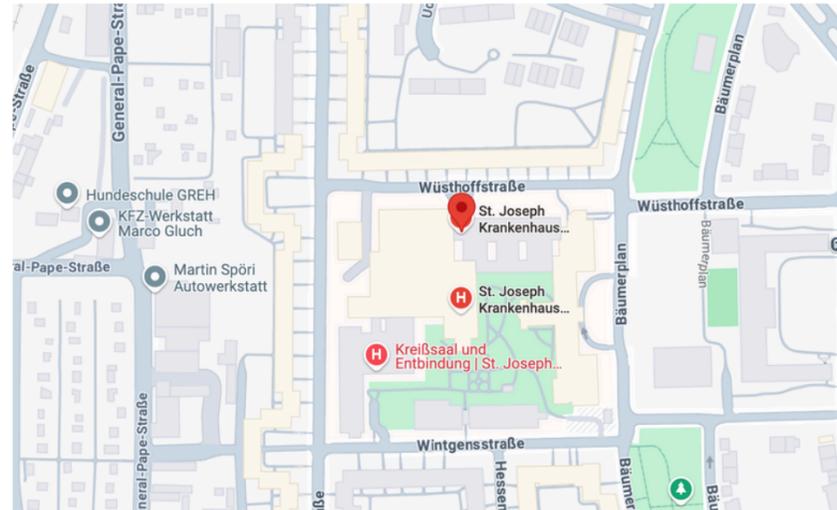
Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 7
Gesamtzufriedenheit (Note): 3.86
Bezahlung (Note): 4.14
Betreuung (Note): 3.71
Workload (Note): 3.14
Zusammenarbeit (Note): 2.71
Supervision (Note): 3.43
Teamsupervision (Note): 4.57
Wochenstunden (ECHT): 29.86
Wochenstunden (VERTRAG): 26.86
Überstunden: 3
Monatseinkommen: 1000
Weiterempfehlung: 28 %
Anzahl Gruppen: 1.67
Arbeitsvertrag:
PraktikantInnenanstellung: 100.0%
Urlaubsregelung: Ja: 85.7%; Nein: 14.3%
Einarbeitung: Ja: 85.7%; Nein: 14.3%
Office: Ja: 28.6%; Nein: 71.4%
PC: Ja: 28.6%; Nein: 71.4%
Freistellung: Nein: 71.4%;
Weiß ich nicht: 28.6%
Bewerbungsanzahl: 13.43
Wartezeit (Monate): 9.57
Kostenloses Mittagessen: Nein: 100.0%
Unterkunft: Nein: 100.0%

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof

Wüsthoffstraße 15, 12101 Berlin



pia.forum Berlin



Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Besonderheiten: Keine

Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: weiß ich nicht; weder noch; Übernahme nach Beendigung der Ausbildung

Positives: Viel Eigenverantwortung/Vertrauen; ; Tatsächlich nichts ; ; Austausch zwischen den Pias ; Direkte Ableitung auf Station; Den guten Austausch mit den anderen PiAs

Negatives: Fehlende Strukturen, Raumnot; 4 Wochen Einarbeitungszeit, kleine Tagesklinikstationen mit 8 Patient*innen; - keine Betreuung
- Man wurde behandelt, als sei man eine kleine Praktikantin, die nichts weiß oder kann, wurde nicht mit einbezogen, nicht angeleitet, nicht wertgeschätzt; ; Mangelnde räumliche Kapazitäten, Kommunikation, unbezahlte Überstunden; Zu wenig Raumkapazität, keine Arbeitsplätze, zu wenig erfahrene und ausgebildete Psychotherapeuten, Umgang miteinander Personal; Die Raumsituation, es gibt keinen Raum zum Arbeiten und keinen Computer und die schlechte Betreuung auf der Station

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Anzahl Bewertungen: 3
Gesamtzufriedenheit (Note): 2.33
Bezahlung (Note): 3.67
Betreuung (Note): 4
Workload (Note): 2.33
Zusammenarbeit (Note): 1
Supervision (Note): 3
Teamsupervision (Note): 2.33
Wochenstunden (ECHT): 27.33
Wochenstunden (VERTRAG): 26
Überstunden: 1.33
Monatseinkommen: 1000
Weiterempfehlung: 66.67 %
Anzahl Gruppen: 2
Arbeitsvertrag:
PraktikantInnenanstellung: 100.0%
Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%
Einarbeitung: *Ja:* 33.3%; *Nein:* 66.7%
Office: *Ja:* 33.3%; *Nein:* 66.7%
PC: *Ja:* 3 (100.0%)
Freistellung: *Ja:* 66.7%; *Nein:* 33.3%
Bewerbungsanzahl: 9.33
Wartezeit (Monate): 8.33
Arbeitsweg (Minuten): 51.67
Kostenloses Mittagessen: *Nein:* 100.0%)
Unterkunft: *Nein:* 100.0%

Klinik: Vivantes - Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin



Besonderheiten: Wöchentliche Fortbildungen

Positives: Das Team

Negatives: Bezahlung ; Keine approbierte Person als AnsprechpartnerIn, keine Einarbeitung

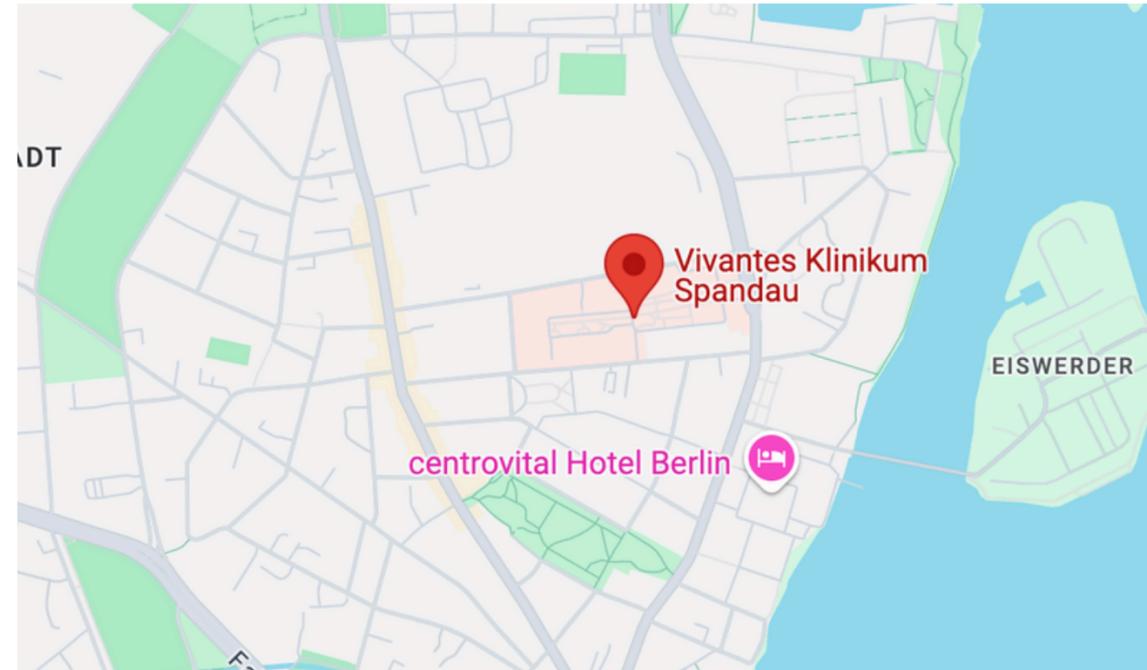
Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Klinik: Vivantes - Klinikum Spandau

Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin



Diese Klinik hat keine eigene Angaben gemacht

Anzahl Bewertungen: 4
Gesamtzufriedenheit (Note): 4
Bezahlung (Note): 4.25
Betreuung (Note): 4.75
Workload (Note): 4
Zusammenarbeit (Note): 3.25
Supervision (Note): 3.75
Teamsupervision (Note): 4.75
Wochenstunden (ECHT): 29
Wochenstunden (VERTRAG): 24.5
Überstunden: 4.5
Monatseinkommen: 1305.5
Weiterempfehlung: 21.25 %
Anzahl Gruppen: 3
Arbeitsvertrag: *angestellt:* 25.0%;
PraktikantInnenaustellung: 75.0%
Urlaubsregelung: *Ja:* 100.0%
Einarbeitung: *Ja:* 25.0%; *Nein:* 75.0%
Office: *Ja:* 75.0%; *Nein:* 25.0%
PC: *Ja:* 100.0%
Freistellung: *Ja:* 100.0%
Kostenloses Mittagessen:
Nein: 100.0%
Unterkunft: *Nein:* 100.0%

Besonderheiten: Fortbildungen; Fortbildung (Pflicht; 1h pro Woche);
Es gibt / gab die Möglichkeit zur...: Übernahme nach Beendigung der Ausbildung; weder noch

Positives: Nichts; Das Team (ausgeschlossen Ärzte)

Negatives: kein eigenes Büro, sehr eigenverantwortliches Arbeiten, Supervision nur für VT; Alles; Hoher Workload, keine Wertschätzung, man darf nicht krank sein oder schwanger werden sonst droht Kündigung, große Hierarchien, persönlichkeitsgestörte Chefärztin, Überstunden sind nötig aber dürfen nicht notiert werden

Haftungsausschluss

Die in den folgenden Folien dargestellten Aussagen stammen aus den Rückmeldungen der befragten PIAs. Aussagen werden teilweise wörtlich zitiert und es wurden keine inhaltlichen Korrekturen, und auch keine Korrekturen an Rechtschreibung oder Grammatik vorgenommen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Aussagen, da sie auf den subjektiven Angaben der Befragten basieren.

Folgende Kliniken haben eigene Angaben gemacht, aber nicht genug Stimmen von Pias:

Vivantes Auguste- Viktoria-Klinikum

PT I & PT II möglich, vorranig Verhaltenstherapie für Erwachsene

Diese Klinik hat
eigene Angaben
gemacht

Anzahl Pias aktuell: 6

PT1 Stellen: 6

PT2: 6 aber nur in Kombination mit dem PT1

Bewerbungen pro Stelle: 50

Arbeitsvertrag: Anstellung als Psychotherapeut*in in Ausbildung, 26
Wochenstunden, 4 Tage

Einarbeitungszeit: Ja

Monatseinkommen: 1000 bei 26h

Arbeitstage: werden von der Klinik festgelegt

Urlaub: 16 bei einer 4 Tage Woche

+Es gibt eine Supervision in der Woche

++Regelmäßige Fortbildungen

+Mitgestaltungsmöglichkeit der therapeutischen Angebote,
Eigeninitiative wird begrüßt, jede PiA hat einen approbierten Kollegen
an seiner Seite als festen Ansprechpartner, jederzeit ansprechbar

Drogentherapiezentrum Lago

Anzahl Pias aktuell: 6

PT1 Stellen: 6

PT2: 6 aber nur in Kombination mit dem PT1

Bewerbungen pro Stelle: 50

Arbeitsvertrag: Anstellung als Psychotherapeut*in in Ausbildung, 26 Wochenstunden, 4 Tage

Einarbeitungszeit: Ja

Monatseinkommen: 1000 bei 26h

Arbeitstage: werden von der Klinik festgelegt

Urlaub: 16 bei einer 4 Tage Woche

+Es gibt eine Supervision in der Woche



Diese Klinik hat eigene Angaben gemacht

Vielen Dank an alle teilnehmenden PiAs und Kliniken!

pia.forum Berlin

Dein Forum für Mitbestimmung, Vernetzung,
Unterstützung und Transparenz in der Psychotherapie-Ausbildung!

Kontakt: berlin@piaforum.de

Website: www.piaforum.de

**Komm in unsere WhatsApp-
Community für Fragen und
Austausch über den QR-Code!**

